

## Technische Spezifikationen

		<b>Coral Bright</b>	<b>Coral Classic*</b>	<b>Coral Welcome*</b>	<b>Coral Brush*</b>	<b>Coral Duo*</b>	<b>Coral Luxe*</b>	<b>Coral Interior</b>	<b>Coral Grip MD</b>	<b>Coral Grip HD</b>
Einsatzbereich Objekt		normale Frequentierung	starke Frequentierung	starke Frequentierung	starke Frequentierung	starke Frequentierung	leichte Frequentierung	starke Frequentierung	starke Frequentierung	starke Frequentierung
Farben		6	12	8	14	6	6	8	4	4
Gesamtdicke	ISO 1765	ca. 8,5 mm	ca. 9 mm, Fast Flooring Fliesen ca. 10 mm	ca. 9 mm	ca. 9 mm, Fast Flooring Fliesen ca. 10 mm	ca. 9 mm	ca. 8,5 mm	ca. 10 mm	Offene Struktur: ca. 11 mm Mit Rücken: ca. 12 mm	Offene Struktur: ca. 16 mm Mit Rücken: ca. 17 mm
Bahnenbreite inkl. 2,5 cm Everfort-Vinylstoßrand		90 cm, 130 cm, 200 cm	105 cm, 155 cm, 205 cm	205 cm	105 cm, 155 cm, 205 cm	205 cm	105 cm, 205 cm		Offene Struktur: 122 cm Mit Rücken: 127 cm	Offene Struktur: 122 cm Mit Rücken: 127 cm
Bahnenlänge		ca. 27,5 m	ca. 27,5 m	ca. 27,5 m	ca. 27,5 m	ca. 27,5 m	ca. 20 m		ca. 15 m	ca. 10 m
Fliesen & Fast Flooring Fliesen ohne Vinylstoßrand		50 x 50 cm VPE: 12 (3 m <sup>2</sup> )	50 x 50 cm VPE: 12 (3 m <sup>2</sup> )		50 x 50 cm VPE: 12 (3 m <sup>2</sup> )			50 x 50 cm & 100 x 25 cm VPE: 6+6 (3 m <sup>2</sup> )		
Matten inkl. 2,5 cm Vinylstoßrand umlaufend		60 x 90 cm, 90 x 150 cm	55 x 90 cm, 90 x 155 cm, 135 x 205 cm, 205 x 300 cm	105 x 155 cm	55 x 90 cm, 90 x 155 cm, 135 x 205 cm, 205 x 300 cm		105 x 155 cm, 135 x 205 cm		60 x 90 cm, nur mit offener Struktur	60 x 90 cm, nur mit offener Struktur
Schallabsorption	ISO 354		α <sub>w</sub> = 0,25 Fast Flooring Fliesen		α <sub>w</sub> = 0,25 Fast Flooring Fliesen			α <sub>w</sub> = 0,20		
Trittschallminderung	ISO 10140-3		29 dB Fast Flooring Fliesen		29 dB Fast Flooring Fliesen			28 dB		
Lichtechtheit	EN ISO 105/B02	7	7-8	7	≥ 5	≥ 5	8	≥ 5	7-8	7
Farbchestsprüfungen										
Reiben	EN ISO 105/X12	4-5	4-5	5	5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5
Wasser	EN ISO 105/E01	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	5	5	5
Meerwasser	EN ISO 105/E02	4-5	4-5	4-5	4-5	5	4-5	4-5	5	5
Wasserflecken	EN 15115	5	4-5	5	5	5	5	5	5	5
Shampoo	BS 1006	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	4	4-5	5	5
Organische Lösungsmittel	EN ISO 105/X05	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5		4-5	4-5	4-5
Herstellungsart		getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	getuftet, 5/32" Schnittpol	3-dimensional gebundene Monofilamente + Antirutschgranulat	3-dimensional gebundene Monofilamente + Antirutschgranulat
Oberflächengestaltung		mehrfarbig, meliert	mehrfarbig, meliert	mehrfarbig, liniert	mehrfarbig, meliert	Rippenstruktur	mehrfarbig, meliert	mehrfarbig, zufällig liniert	einfarbig	einfarbig mit Reliefdesign
Polmaterial		Econyl® recyceltes Polyamid durchgefärbt	Polyamid durchgefärbt	Econyl® recyceltes Polyamid	Econyl® recyceltes Polyamid	Econyl® recyceltes Polyamid durchgefärbt	Polyamid durchgefärbt	Econyl® recyceltes Polyamid durchgefärbt	Vinyl durchgefärbt	Vinyl durchgefärbt
Trägermaterial		Polyesterfaservlies	Polyesterfaservlies	100% recyceltes Polyesterfaservlies	Polyesterfaservlies	Polyesterfaservlies	Polyesterfaservlies	Polyesterfaservlies		
Rückenausstattung		EVERFORT Vinyl	EVERFORT Vinyl + Textil (Fast Flooring Fliesen)	EVERFORT Vinyl	EVERFORT Vinyl + Textil (Fast Flooring Fliesen)	EVERFORT Vinyl	EVERFORT Vinyl	EVERFORT Vinyl	Offene Struktur oder mit EVERFORT Vinyl	Offene Struktur oder mit EVERFORT Vinyl
Flächengewicht Bahnen	ISO 8543	ca. 4.200 g/m <sup>2</sup>	ca. 4.000 g/m <sup>2</sup>	ca. 3.950 g/m <sup>2</sup>	ca. 4.050 g/m <sup>2</sup>	ca. 3.800 g/m <sup>2</sup>	ca. 4.100 g/m <sup>2</sup>		Offene Struktur: ca. 3.500 g/m <sup>2</sup> Mit Rücken: ca. 6.500 g/m <sup>2</sup>	Offene Struktur: ca. 5.500 g/m <sup>2</sup> Mit Rücken: ca. 8.100 g/m <sup>2</sup>
Flächengewicht Fliesen	ISO 8543	ca. 4.250 g/m <sup>2</sup>	ca. 4.100 g/m <sup>2</sup> (Fast Flooring Fliesen ca. 5.000 g/m <sup>2</sup> )		ca. 4.100 g/m <sup>2</sup> (Fast Flooring Fliesen ca. 5.000 g/m <sup>2</sup> )			ca. 4.150 g/m <sup>2</sup>		
Poleinsatzgewicht	ISO 8543	ca. 1.070 g/m <sup>2</sup>	ca. 870 g/m <sup>2</sup>	ca. 750 g/m <sup>2</sup>	ca. 920 g/m <sup>2</sup>	ca. 670 g/m <sup>2</sup>	ca. 1.000 g/m <sup>2</sup>	ca. 970 g/m <sup>2</sup>		
Polstichtdicke	ISO 1766	ca. 5,8 mm	ca. 7 mm	ca. 6,3 mm	ca. 7 mm	ca. 6 mm	ca. 5,5 mm	ca. 6 mm		
Pol-Rohdichte	ISO 8543	0,160 g/cm <sup>3</sup>	0,100 g/cm <sup>3</sup>	0,111 g/cm <sup>3</sup>	0,105 g/cm <sup>3</sup>	0,095 g/cm <sup>3</sup>	0,140 g/cm <sup>3</sup>	0,100 g/cm <sup>3</sup>		
Noppenzahl	ISO 1763	ca. 112.900/m <sup>2</sup>	ca. 61.500/m <sup>2</sup>	ca. 79.300/m <sup>2</sup>	ca. 58.000/m <sup>2</sup>	ca. 32.000/m <sup>2</sup>	ca. 93.000/m <sup>2</sup>	ca. 58.000/m <sup>2</sup>		
Alle Coral Produkte entsprechen den Anforderungen der EN 14041, außer lose liegende Matten und abgepasste Teppiche.										
DoP		1300147-DoP-004 1300150-DoP-107 (Fliesen)	1300147-DoP-004 1300150-DoP-107 (Fliesen) 1300250-DoP-109 (Fast Flooring Fliesen)	1300147-DoP-004	1300147-DoP-004 1300150-DoP-107 (Fliesen) 1300250-DoP-109 (Fast Flooring Fliesen)	1300147-DoP-004	1300147-DoP-004	1300150-DoP-107	1300118-DoP-004	1300118-DoP-004
Brandverhalten	EN 13501-1	Bfl-s1, G, NCS	B <sub>s</sub> -s1, G, NCS Bfl-s1, L, NCS (Fast Flooring Fliesen)	B <sub>s</sub> -s1, G, NCS	Bfl-s1, G, NCS Bfl-s1, L, NCS (Fast Flooring Fliesen)	B <sub>s</sub> -s1, G, NCS	B <sub>s</sub> -s1, G, NCS	B <sub>s</sub> -s1, G, NCS	Mit Rücken: B <sub>s</sub> -s1, G, NCS	Mit Rücken: B <sub>s</sub> -s1, G, NCS
Rutschhemmung	EN 13893	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30	μ > 0,30
Antistatik	ISO 6356	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV	≤ 2 kV

\*auch mit FR-Latex Rücken erhältlich / für die Verlegung auf Treppen wird Coral FR empfohlen

Weltweit verfügen alle Forbo Flooring Systems Vertriebsorganisationen über ein Qualitätsmanagementsystem, das nach ISO 9001 zertifiziert ist. Weltweit verfügen alle Forbo Flooring Systems Produktionsstätten über ein Umweltmanagementsystem, das nach ISO 14001 zertifiziert ist. Die Lebenszyklusanalysen (LCA) für Bodenbeläge von Forbo Flooring Systems werden in Umweltproduktdeklarationen (EPD) dokumentiert. Diese stehen auf unserer Webseite zum Download bereit.

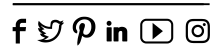


**Deutschland**  
Forbo Flooring GmbH  
Steubenstraße 27  
D-33100 Paderborn  
T: +49 - (0)5251 - 18 03-0  
F: +49 - (0)5251 - 18 03-200  
info.germany@forbo.com  
www.forbo-flooring.de

**Österreich**  
Forbo Flooring Austria GmbH  
Oswald-Redlich-Straße 1  
A-1210 Wien  
T: +43 - (0)1 - 330 92 04  
F: +43 - (0)1 - 330 92 04 10  
info.austria@forbo.com  
www.forbo-flooring.at

**Schweiz**  
Forbo - Giubiasco SA  
Via Industrie 16  
CH-6512 Giubiasco  
T: +41 - (0)91 850 01 11  
F: +41 - (0)91 850 01 41  
customerservice.ch@forbo.com  
www.forbo-flooring.ch

Find us on



creating better environments

FLOORING SYSTEMS

## Allgemeine Reinigungs- und Pflegeempfehlung Coral® Aktiv-Sauberlaufzonen

Eine fachgerechte, der Umgebung und Frequentierung entsprechende Reinigung u. Pflege erhält die Schmutzaufnahmefähigkeit der Coral Produkte.

### REINIGUNG & PFLEGE Coral® Bahnen und Fliesen / Planken

#### **Tägliche Reinigung**

Für die tägliche Reinigung von Coral ist ein leistungsstarker Bürstsauger zu verwenden. Durch das Bürsten wird der Floor während des Staubsaugens aufgerichtet und der Schmutz aus den Verdrängungsräumen im Flor herausgesaugt.

#### **Zwischenreinigung**

Für die periodische Reinigung empfehlen wir das Sprühextraktionsverfahren. Bei diesem Reinigungsverfahren wird nach dem Entfernen der lose aufliegenden Schmutzpartikel mittels Bürstsauger, Wasser (eventuell unter Zugabe von Reinigungsmitteln) mit Hochdruck in die Coral Sauberlaufzone gespritzt und anschließend in einem Arbeitsgang abgesaugt. Es empfiehlt sich, den Bodenbelag mehrfach mit klarem Wasser in gleicher Art u. Weise „nachzuspülen“, um Rückstände von den Textilfasern abzuspielen.

Die spezielle Garnkonstruktion, sowie die verwendeten Farben und die wasserdichte Rückenbeschichtung ermöglichen eine häufige Intensivreinigung, ohne dass die Coral Sauberlaufzone angegriffen oder beschädigt wird.

#### **Der Scheuerwaschvorgang**

(Nur für fest verklebte Sauberlaufzonen zu empfehlen)

Bei extremen Verschmutzungen empfiehlt sich der Einsatz eines Scheuerbürstautomates mit Wasser und Reinigungsmittel. Eine vorherige Reinigung mit einem Bürstsauger ist auch hierbei notwendig. Bei ständigen Verunreinigungen durch z.B. durch Fette oder Öle sollte dieser Vorgang in kurzen, regelmäßigen Abständen vorgenommen werden.

### REINIGUNG & PFLEGE Coral® Matten

#### **Zwischenreinigung**

Matte aufnehmen und ausschütteln.

#### **Grundreinigung**

Matte aufnehmen und mit einem kräftigen Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abspritzen. Chemikalien, Öl und Fette mit einem neutralen Reinigungsmittel in handwarmem Wasser abspülen.

**Achtung ! Keine Lösungsmittel auf Basis von Chlorkohlenwasserstoff einsetzen.**

#### **Das Hochdruckreinigungsverfahren**

Die Sauberlaufmatte wird zuerst vollständig abgesaugt, danach aufgenommen und idealerweise aufgehängt. Nachfolgend kann die Matte mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger bearbeitet werden. Der Trocknungsvorgang kann im hängenden Zustand erfolgen.

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Kontakt Deutschland**  
+49 (0) 52 51-18 03-213  
[awt@forbo.com](mailto:awt@forbo.com)

**Kontakt Österreich**  
+43 (0) 13 30 92 04  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

**Kontakt Schweiz:**  
+41 (0) 91 850 01 11  
[info@flooring.ch@forbo.com](mailto:info@flooring.ch@forbo.com)

Stand: September 2021

# CORAL Bahnenware



Coral von Forbo kann auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauertrocken und eben sein.

Darüber hinaus sind die Anforderungen des BEB-Merkblattes „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

Resteindrücke durch hohe Punktlasten, die besonders im Streiflicht sichtbar werden, lassen sich bei textilen Bodenbelägen nicht ganz vermeiden. Diese können jedoch durch die Auswahl und Auftragsmenge des Klebstoffs, eine ordnungsgemäße Verarbeitung und nicht zuletzt durch die Verwendung geeigneter Stuhl- und Möbelgleiter (Rollen) gemäß EN 12529, auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso sind die Farbauswahl der Bodenbeläge und die Lichtverhältnisse in den zur Verlegung kommenden Räumen entsprechend Einfluss nehmend. Die genannten Faktoren sind bei der Auswahl der Hilfsstoffe Spachtelmasse, Klebstoff, etc.) zu berücksichtigen und ggf. mit dem Auftraggeber abzustimmen.

## HINWEISE

Es gelten die einschlägigen **nationalen Vorschriften:**

**Deutschland:** DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ / Merkblatt TKB-7 „Kleben von PVC-Bodenbelägen“

**Österreich:** ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / ÖNORM B 2236 „Klebearbeiten für Bodenbeläge-Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

**Schweiz:** SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

## VORBEREITUNG

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Rollenetiketten). Um Farb- oder Musterabweichungen zu vermeiden, sind die Rollen ihren Nummern nach auf- oder absteigend zu verlegen. Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor

dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werde.

3. Nach dem Auspacken der Rollen erfolgt der Grobschnitt der Bahnen mit einer Zugabe von mindestens 1 cm pro Laufmeter jedoch nicht mehr als 10 cm. Bitte beachten Sie die Verlegerichtung des Bodenbelages. Danach müssen die Bahnen stehend 24 Stunden akklimatisiert werden.



## VERLEGUNG

Alle Bahnen sollten entsprechend der rückseitigen Kennzeichnung (Pfeilrichtung) in Richtung der Hauptlichtquelle verlegt werden. Coral Nahtstöße werden im Doppelschnitt oder im Einzelschnitt von hinten geschnitten. Alle Bahnen müssen richtungsgleich ausgerollt und dann fortlaufend einzeln verklebt werden. Größere Flächen (ab 6 m<sup>2</sup>) sind immer fest zu verkleben, kleinere Stücke und Matten mit Coral Everfort-Rücken können lose verlegt werden. Soll Coral Bahnenware später in einen Mattenrahmen eingesetzt werden, ist eine Materialzugabe von 2 % zu berücksichtigen. Bei der passgenauen Verlegung in Aussparungen muss Coral immer fest verklebt werden. Bei einer losen Verlegung auf farbempfindlichen Untergründen, insbesondere Marmor, offenporige Natursteine, PVC und Kautschuk ist zu beachten, dass es zu Verfärbungen des Untergrundes kommen kann.

Für die Verklebung von Coral-Produkten sind nur geeignete Klebstoffe einzusetzen, zum Beispiel Eurocol 540 (Zahnung TKB A 2) oder gleichwertig. Wenn während der Nutzung mit erhöhter oder dauerhafter Wasseraufnahme z. B. in Eingangsbereichen zu rechnen ist, sind grundsätzlich 2K Klebstoffe zu verwenden. Bei der Verarbeitung der Klebstoffe, sind die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller zu beachten. Beim Einsatz von Trockenklebern empfehlen wir Rücksprache mit dem Hersteller zu halten. Der Einsatz von doppelseitigem Klebeband ist nur mit Sigan Elements zulässig.

Coral Duo: Es ist zu beachten, dass Coral Duo eine Bahnenbreite von 2 m hat. Aufgrund der besonderen Produktion des Designs verlaufen die Rippen in Längsrichtung der Materialbahnen. Um einen optimalen Abstreifeffekt zu garantieren, sind die einzelnen Bahnenstücke jedoch stets quer zur Hauptlaufrichtung zu verlegen. Ist das Flächenmaß tiefer als 2 m, muss dementsprechend eine weitere vollständige Länge hinzugerechnet werden.

Um eine fortlaufende Streifenfolge zu erreichen, müssen zwei aneinander liegenden Bahnen Coral Duo gestoßen verlegt werden. Dies erreicht man, indem man an den aneinander liegenden Bahnen die PVC-Ränder hinter der ersten folgerichtigen Farbreihe entfernt. Um das freihändige Schneiden an den Streifen zu erleichtern, befindet sich zwischen den schwarzen und den helleren Reihen eine kleine Noppengasse, die als Führung dient.

Für alle Coral- und Coral Duo-Beläge gilt: Bei kleinen lose verlegten Flächen ist die kraftschlüssige Verbindung der Nahtbereiche durch rückseitiges Verkleben der Bahnen mit Coral-Verbindungsbändern (Forbo Flooring Art.-Nr. 91854) im Kaltschweißverfahren mit z. B. PVC Kaltschweißpaste Typ C von Werner Müller GmbH ratsam. Bei größeren Flächen (ab 6 m<sup>2</sup>) muss der dauerhafte Nahtschluss durch eine vollflächige Verklebung sichergestellt werden.

**Intarsien:** Die Verwirklichung individueller Wünsche bei der Gestaltung des Belages ist durch die Einarbeitung von Intarsien, Schriftzügen und Piktogrammen nach Kundenwunsch möglich. Die Intarsienflächen werden als vorgeschchnittenes Einzelteil je Farbe angeliefert und müssen vor Ort in die übrige, vollflächig zu verklebende Fläche eingearbeitet werden.

**Treppen:** Bei voll zu verkleidenden Treppenstufen ist die Verwendung von Kontaktklebern zwingend notwendig, um ein Abscheren des Belages an der Trittkante zu vermeiden. Die Belagsrückseite ist dabei ausreichend anzurauen. Bei fortlaufender Verlegung auf Tritt- und Setzstufe ist ausschließlich Coral-Ware mit FR-Rücken zu verwenden. Die Trittstufen müssen an der vorderen Kante normgerecht abgerundet sein. Es ist zu beachten, dass die Florrichtung entsprechend der rückseitigen Pfeilmarkierung von oben nach unten, also abwärts verläuft. Eine Belastung der Stufe sollte erst nach völliger Aushärtung des Klebstoffes erfolgen (Herstellerangaben beachten).

**Sockelleisten:** Für die Verarbeitung von Coral-Belagsstreifen in Sockelleistenprofilen oder als Kettelleisten sollte ein Kontaktklebstoff verwendet werden, da in der Regel die vorhandenen Selbstklebebänder keine ausreichende und dauerhafte Haftung für Coral Everfort und Coral FR garantieren. Der Einsatz von doppelseitigem Klebeband ist nur mit Sigan Remur zulässig.

**Konfektionierung:** Um einzelne lose Bahnen zusammen zu konfektionieren, wird Coral-Verbindungsband von Forbo Flooring (Art.-Nr. 91854) und PVC Kaltschweißpaste Typ C (Werner Müller GmbH) benötigt. Die Bahnen werden vor dem Zuschnitt flach und planeben richtungsgleich ausgerollt. Coral Grip sollte danach mindestens 8 Stunden bei Raumtemperatur akklimatisiert werden.

Zuerst müssen beide Nahtkanten beschnitten werden. Im Anschluss hieran wird das Coral-Verbindungsband mittig unter der Naht platziert. Nun schlägt man beide Nahtkanten um, trägt das Kaltschweißmittel auf das Band auf und legt beide Kanten ein.

Nach der vorgeschriebenen Trocknungsdauer (Herstellerangaben beachten) kann die Naht leicht aufgebogen und Kaltschweißmittel eingebracht werden, um beide Bahnen zusätzlich miteinander zu verbinden.

Um bei Coral Grip eine perfekte Verbindung zu erzielen, sollte man die Nähte zusätzlich mit geeigneten Beschweigungen bis zu 8 Stunden trocknen lassen.

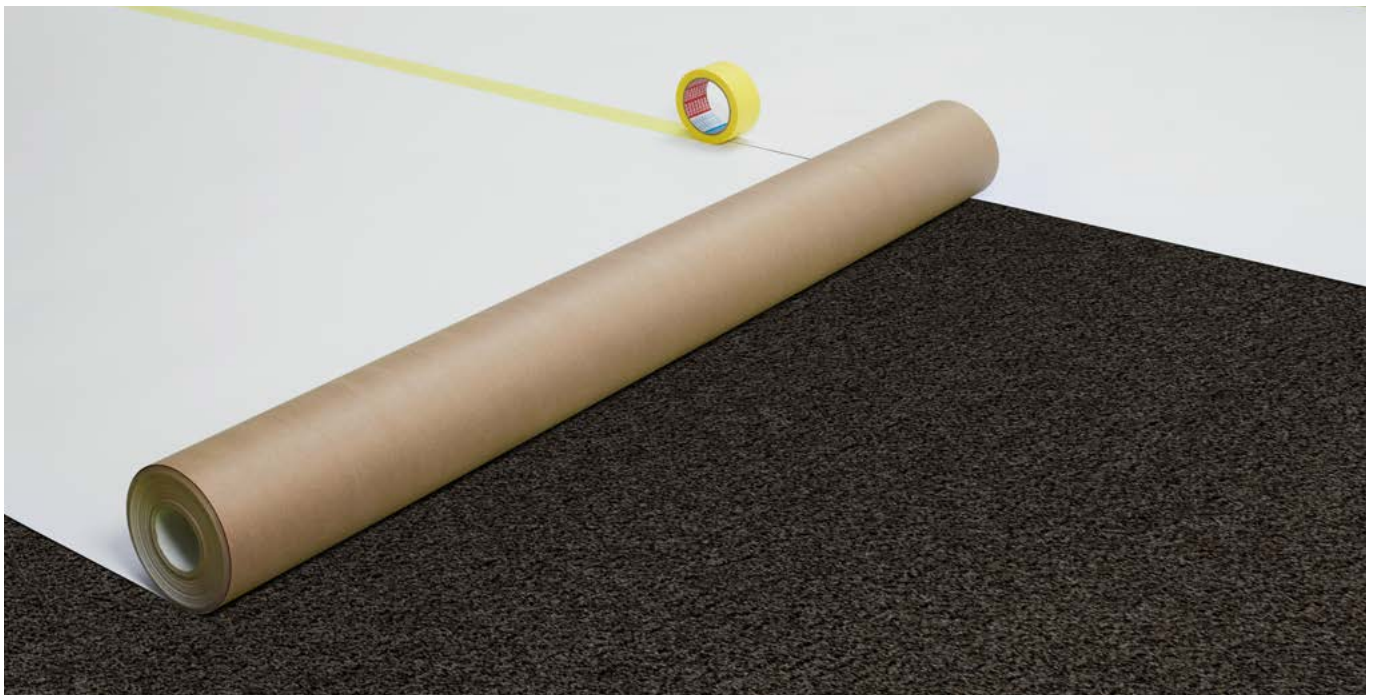
## BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt (z. B. Forbo Protection Paper) auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring-Produkte stehen zum Download zur Verfügung: [www.forbo.com/flooring/de-de/downloads/sauberlaufzonen/po45gh](http://www.forbo.com/flooring/de-de/downloads/sauberlaufzonen/po45gh)

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.



Für weitere Informationen zu unseren Flotex-Belägen nutzen Sie bitte unser Verlegevideo oder unsere Webseite:  
[www.forbo-flooring.de/services](http://www.forbo-flooring.de/services)



**Kontakt Deutschland:**  
+ 49 (0) 52 51 - 18 03 - 213  
[awt@forbo.com](mailto:awt@forbo.com)

**Kontakt Österreich:**  
+ 43 (0) 13 30 92 04  
[info.austria@forbo.com](mailto:info.austria@forbo.com)

**Kontakt Schweiz:**  
+ 41 (0) 91 850 01 11  
[customerservice.ch@forbo.com](mailto:customerservice.ch@forbo.com)

Stand: September 2021